

# Was heißt hier Kunst, Kultur und Medien?

Eine Konferenz über Ausschlüsse und Zugänge in der Migrationsgesellschaft



4. und 5. Juni 2014

maiz, Hofgasse 11, Linz und Stadtwerkstatt, Kirchengasse 4, Linz

Was interessiert Jugendliche an Kunst-, Kultur- und Medienarbeit? Welche sozialen Barrieren und Ausschlüsse existieren in diesem Bereich in der Migrationsgesellschaft? Was können wir diesen Ausschlüssen entgegensetzen? Und welche Bündnisse und Allianzen können wir schaffen, um Kunst-, Kultur- und Medienarbeit inhaltlich und strukturell zu öffnen?

Solche und weitere Fragen stellen sich Bildungs- und Kulturarbeiter\_innen, kritische Migrations- und Bildungsforscher\_innen und Jugendliche in der Beschäftigung mit Kunst-, Kultur- und Medienarbeit. In einem kollaborativen Prozess werden Ein- und Ausschlüsse im kulturellen Feld diskutiert und gleichzeitig subversive Zugänge und Handlungsmöglichkeiten ausgelotet.

Die Konferenz hat ein Format, das unterschiedlichen Sprecher\_innen und Autor\_innen Raum gibt und vielfältige Zugangsweisen zum Thema ermöglicht. Präsentationen, Diskussionen und Workshops bieten die Möglichkeit, konkrete Praxisformen ebenso zu fokussieren wie politische und edukative Strategien oder theoretische Fragen. Das soll in einer Weise geschehen, die sowohl Vernetzung als auch unerwartete Begegnungen ermöglicht.

Mit Beiträgen von Büro trafo.K, maiz, SOMM, Medienkollektiv Mídia Ninja, Bündnis kritischer Kulturpraktiker\_innen, Refugee Protest Vienna, Sahel Ahmadzai, Galia Baeva, Maira Caixeta, Erin Clifford, Mariama Diallo, Zeynep Elibol, Valentina Garcia, Assimina Gouma, Ayşe Güleç, Renate Höllwart, Marissa Lôbo, Verena Melgarejo, Seher Özer, Xhejlane Rexhepi, Rubia Salgado, Dzana Saljic, Catrin Seefranz, Annette Sprung, Nora Sternfeld, Helga Suleiman, Dafina Sylejmani, Rainer Zendron (angefragt)

Musikprogramm am 4. Juni mit EsRap und Dacid Go8lin, Azim & Friends, Fight Rap Camp (Protestsongcontest-Gewinner 2014)

Die Konferenz beginnt am 4. Juni um 15 Uhr und endet am 5. Juni um 19 Uhr. Die Konferenz richtet sich an Bildungs- und Kulturarbeiter\_innen, Jugendliche sowie kritische Migrations- und Bildungsforscher\_innen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Veranstaltung von maiz und trafo.K in Kooperation mit der Stadtwerkstatt Linz, Radio FRO und servus.at im Rahmen des Projekts INTERMEZZO.

Kontakt und Anmeldung: buero@trafo-k.at

\*\*\*\*\*

INTERMEZZO ist ein Projekt an der Schnittstelle von Bildungs- und Berufsberatung, Medien- und Kulturproduktion und Bildungsarbeit mit jungen Migrant\_innen. INTERMEZZO wird getragen von maiz (Autonomes Zentrum von & für Migrantinnen) in Kooperation mit trafo.K (Büro für Vermittlung zwischen Bildung und kritischer Wissensproduktion) und SOMM (SelbstOrganisation von und für Migrantinnen und Musliminnen). Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung und Frauen.

